

Durchführung von Maßnahmen zur Berufsbildung und Qualifikation für Erwerbstätige und Berater der Land- oder Forstwirtschaft, im Gartenbau und weiterer Personen im ländlichen Raum in der Freien Hansestadt Bremen oder Niedersachsen (BMQ)



Niedersachsen / Bremen

An die
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Geschäftsbereich Förderung - FB 2.1 (BMQ)
Johannsenstraße 10
30159 Hannover

Registriernummer				
Nation	BL	LK	Gemeinde	Antragsteller

Eingangsregistrierung durch die Landwirtschaftskammer	Eingangsstempel
Datum, Handzeichen	

Antrag auf Anerkennung als Bildungsträger im Sinne der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Berufsbildung und Qualifikation für Erwerbstätige und Berater der Land- oder Forstwirtschaft, im Gartenbau und weiterer Personen im ländlichen Raum in der Freien Hansestadt Bremen oder Niedersachsen (RL-BMQ-HB/NI)

Name / Bezeichnung:			
Rechtsform:			
Straße, Hausnummer:			
PLZ, Ort:			
Telefon:		Telefax:	
E-Mail:		Mobil:	
Ansprechpartner:			
Angaben zum Trägersitz	<input type="checkbox"/>	Verwaltung und Schulungsstandort	
	<input type="checkbox"/>	nur Verwaltungsstandort	
Die Durchführung von berufsbezogener Weiterbildung im Bereich der Land- oder Forstwirtschaft oder im Gartenbau obliegt uns aufgrund			
<input type="checkbox"/> Satzungsgemäßer Verpflichtung (Satzung ist beizufügen!)			
<input type="checkbox"/> Aufgabe nach Tätigkeitsschwerpunkt (Tätigkeits-/Geschäftsbericht ist beizufügen!)			
Anzahl der im vergangenen Jahr durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der Land- oder Forstwirtschaft oder im Gartenbau			

I. Ich / Wir beantrage / n die Anerkennung als Bildungsträger i.S.d. RL-BMQ-HB/NI zur Antragstellung und Abrechnung der Zuwendung aus ELER-Mitteln gem.

<input type="checkbox"/>	Ziffer 7.5.3 der RL eine Zertifizierung für die Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen oder die Erfüllung der organisatorischen und personellen Voraussetzungen zur Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen (gültig bis)	
<input type="checkbox"/>	Nds. Erwachsenenbildungsgesetz	____.____.____
<input type="checkbox"/>	Bildungsurlaubsgesetz	____.____.____
<input type="checkbox"/>	Sozialgesetzbuch	____.____.____
<input type="checkbox"/>	AZAV – Akkreditierungs- und Zulassungs-Verordnung	____.____.____
<input type="checkbox"/>	BQM – Bildungs-Qualitäts-Management	____.____.____
<input type="checkbox"/>	BS-Verb. WB - Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V.	____.____.____
<input type="checkbox"/>	QES-plus - Qualitätsentwicklungssystem QESplus -	____.____.____

Dem Antrag auf Anerkennung wird ein Zertifikat mit einer Mindestgültigkeit für die Dauer der geplanten Maßnahme in Kopie beigelegt.

Ziffer 7.5.4 der RL ohne externe Zertifizierung, sondern einen ausführlichen Nachweis der organisatorischen und personellen Voraussetzungen für die Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen sowie einen Nachweis über eine ausreichende Qualifizierung des eingesetzten Personals nach der RL-BMQ-HB/NI

Angaben zu den Referentinnen / Referenten:

Referent/In (weitere Referenten auf separater Liste)	Qualifikation	Berufserfahrung als Referent/In vorhanden
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Mitarbeiter zum Antragszeitpunkt:

Gesamtzahl der festangestellten Mitarbeiter (Berechnung auf volle Stellen; 50% = 0,5 Mitarbeiter)	
davon Anzahl der festangestellten Mitarbeiter für Verwaltung & Organisation	
davon Anzahl der festangestellten Referenten/Referentinnen	
Anzahl der beschäftigten Honorarkräfte (freie Mitarbeiter)	

II. Sofern eine Zertifizierung nach Ziffer 7.5.3 nicht vorliegt sind folgende Angaben zu machen:

Schulungsaustattung beim Maßnahmenträger:		(weitere Standorte auf separater Liste)	
Ort	Schulungsraum	Größe (qm)	Anzahl der Plätze
Ausstattung der Räume:			
Pausen-/Sozialräume:	Anzahl:		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Kostenlose Kinderbetreuung für die Mitarbeiter:	Anzahl:		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Beratungszimmer:	Anzahl:		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Sanitäre Anlagen:	Anzahl:		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Barrierefreiheit:	Anzahl:		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Erreichbarkeit mit ÖPNV:			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Konzept zur Qualifizierung und Fortbildung der Seminarleitung und der Referentinnen / Referenten liegt vor.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Verfahren zur Erfassung und Auswertung aktueller arbeitsmarktrelevanter Daten für Qualifizierungsbedarf der geplanten Zielgruppe liegt vor.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Methoden zur Förderung der individuellen Entwicklungs- und Lernprozesse der anvisierten Teilnehmenden liegen vor.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Methoden zur Evaluation liegen vor.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

III. Erklärungen

1. Eine förderfähige EU-Registriernummer liegt vor

Ja

Nein, Antrag ist gestellt worden am _____.____._____

2. **Zertifizierung**

Mir / uns ist bekannt, dass sofern eine externe Zertifizierung vorliegt, diese für die Anerkennung als Bildungsträger i.S.d. RL-BMQ einzusetzen und vorrangig und rechtzeitig während eines Bewilligungszeitraumes zu verlängern ist.

3. **"Gute Arbeit"**

Ich erkläre / Wir erklären, das allen bei mir / uns beschäftigten Mitarbeitern oder Mindestlohn gezahlt wird.

Ich erkläre / Wir erklären, das ich / wir keine Drittstaatsangehörigen ohne rechtmäßigen Aufenthalt beschäftigen.

4. **Verpflichtung zur regelmäßigen Schulung der Mitarbeiter**

Ich erkläre/ Wir erklären, dass unsere festangestellten Mitarbeiter regelmäßig (mindestens alle zwei Jahre) an einer fachlichen- oder pädagogisch-didaktischen Fortbildungen teilnehmen.

5. **Ausschluss von Doppelfinanzierung**

Mir / Uns ist bekannt, dass für eine ELER-finanzierte Ausgabe nach Art. 59 Abs. 8 der VO (EG) Nr. 1305/2013 nicht gleichzeitig eine Beteiligung des Strukturfonds, des Kohäsionsfonds oder sonstiger gemeinschaftlicher Förderinstrumente gewährt werden kann.

6. **Honorare für Referentinnen und Referenten**

Mir / Uns ist bekannt, dass die gleichzeitige Förderung von Honoraren für Referentinnen und Referenten, die bereits voll oder anteilig von Dritten für die Vermittlung der beantragten Weiterbildungsinhalte finanziert werden oder durch Personalkostenerstattungen der Länder Bremen oder Niedersachsen finanziert werden, ausgeschlossen ist.

7. **EU-Beihilfe-Erklärungen**

Ich / Wir erklären, dass wir die Definition eines Unternehmens in Schwierigkeiten nach den Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten nicht erfüllen.

Ich / Wir erklären, dass wir keiner Rückforderung aufgrund einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt nicht Folge geleistet haben.

8. **Betrugsbekämpfung**

Mir / Uns ist bekannt, dass keine Bedingungen für die Gewährung von Zuwendungen künstlich geschaffen werden dürfen.

9. **Mir ist bekannt / Uns ist bekannt, dass**

ein späterer Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht.

die Anerkennung als Bildungsträger i.S.d. RL-BMQ nicht automatisch zu einer Zuwendungsgewährung aus den ELER-Mitteln führt und wir hierfür gesonderte Zuwendungsanträge zu stellen haben.

im Zusammenhang mit den Qualifizierungsmaßnahmen keine direkte oder indirekte Werbe-, Verkaufs- oder Vermittlertätigkeit, insbesondere keine Rechtsberatung durchgeführt werden darf.

wir verpflichtet sind, Überprüfungen durch die Europäische Kommission (EU), den Europäischen Rechnungshof (ERH), die Landesrechnungshöfe /LRH) Bremen und Niedersachsen, die Prüfeinrichtungen des ML, MF-Bescheinigende Stelle- und der Bewilligungsstelle zuzulassen und auf Verlangen Einblick in die betriebswirtschaftlichen Unterlagen zu gewähren.

wir bei der Erfassung der Daten und der von der Europäischen Kommission (EU-KOM) geforderten Differenzierung sowie bei der Bewertung der Förderung (Monitoring und Evaluation) nach dieser Richtlinie mitzuwirken haben.

Verstöße oder nicht genehmigte Abweichungen von der Anerkennung als Bildungsträger i.S.d. RLBMQ-HB/NI mit Entzug oder Aussetzung der Anerkennung als Bildungsträger geahndet werden.

sofern eine externe Zertifizierung vorliegt, diese vorrangig für die Anerkennung bzw. für die Verlängerung der Anerkennung als Bildungsträger i.S.d. RL-BMQ-HB/NI einzusetzen ist.

im Ausnahmefall – z. B. spätere Anstellung- Referentinnen / Referenten für die Durchführung der Qualifizierungsmaßnahmen nachgemeldet werden müssen und Qualifizierungsmaßnahmen mit dieser Referentin / diesem Referenten erst nach Anerkennung durch die Bewilligungsstelle für die Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der ELER-Förderung abgerechnet werden können.

die Anerkennung als Bildungsträger längstens für die Dauer der nachgewiesenen Zertifizierung beschieden wird.

die Anerkennung aus besonderen Gründen (z. B. fehlerhafte Angaben im Antragsverfahren, fehlende Nachweise über Re-Zertifizierung) ausgesetzt oder entzogen werden kann.

III. Anlagen

Die folgenden Anlagen habe ich / haben wir dem Antrag beigefügt:

- Aktueller Registerauszug
- Aktuelle Satzung
- Tätigkeits-/Geschäftsbericht des vergangenen Jahres
- Externes Zertifikat in Kopie (Mindesgültigkeit für die Dauer der geplanten Maßnahme)
- Vertretungsberechtigung/ Vollmacht
- weitere Unterlagen:

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag nebst Anlagen gemachten Angaben und erkenne / erkennen die Bedingungen, Verpflichtungen und Erklärungen für mich / uns als verbindlich an.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers bzw. des Vertretungsberechtigten